



**Ennepetal -  
Stadt der Kluterthöhle**

**Veranstaltungsübersicht zur  
Kulturhauptstadt Europas - Ruhr.2010  
in Ennepetal**

**Local Hero Woche  
2. Bis 8. Mai 2010**



# Inhaltsverzeichnis:

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Vorwort des Bürgermeisters</b>             | <b>4</b>  |
| <b>Lesung „sagenhaftes Ruhrgebiet“</b>        | <b>6</b>  |
| <b>Eröffnung der Local Hero Woche</b>         | <b>7</b>  |
| <b>Übergabe S!NG-Säule</b>                    | <b>8</b>  |
| <b>Eröffnung Freiluftkino Hohenstein</b>      | <b>9</b>  |
| <b>Kinder und Ihre Lokale Helden</b>          | <b>10</b> |
| <b>Kunstraum im Laden</b>                     | <b>11</b> |
| <b>Kunst in der Kirche</b>                    | <b>12</b> |
| <b>Das Geheimnis von Zelle 10</b>             | <b>13</b> |
| <b>Russisches Nationalballett</b>             | <b>14</b> |
| <b>Ennepetal, ein ganz besonderer Film</b>    | <b>15</b> |
| <b>Hand in Hand wir helfen gemeinsam</b>      | <b>16</b> |
| <b>Helden brauchen Nachwuchs</b>              | <b>17</b> |
| <b>Konzert JeKi</b>                           | <b>18</b> |
| <b>Mein Ennepetal - hier bin ich zu Hause</b> | <b>19</b> |
| <b>Mittelalterlicher Abend</b>                | <b>20</b> |
| <b>Konzert “Two Pints“</b>                    | <b>21</b> |
| <b>Kinderprogramm MGH</b>                     | <b>22</b> |
| <b>Kohle, Kühe, Kunst - 4 Städte1Weg</b>      | <b>23</b> |
| <b>Nacht der offenen Kirchen</b>              | <b>24</b> |
| <b>Maieinsingen</b>                           | <b>25</b> |
| <b>Helden der Welt</b>                        | <b>26</b> |
| <b>Frauenkulturfahrplan</b>                   | <b>27</b> |

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Kunst in der Kluterthöhle</b>                         | <b>28</b> |
| <b>Ausbilder Schmidt</b>                                 | <b>29</b> |
| <b>Lesung „P.E.N“</b>                                    | <b>31</b> |
| <b>50. Tagung der deutschen Höhlen und Karstforscher</b> | <b>32</b> |
| <b>Max Uthoff</b>  | <b>34</b> |
| <b>S!NG - Day of Song</b>                                | <b>35</b> |
| <b>Matthias Reuter</b>                                   | <b>36</b> |
| <b>MagnaCharta - Aktion Faire Kulturhauptstadt</b>       | <b>37</b> |
| <b>Nacht der Jugendkultur</b>                            | <b>38</b> |
| <b>ennepeTALENT</b>                                      | <b>39</b> |
| <b>Sommerleseclub</b>                                    | <b>40</b> |
| <b>Tillmann Birr</b>                                     | <b>41</b> |
| <b>Stilleben A 40</b>                                    | <b>42</b> |
| <b>Alajaquard</b>  | <b>44</b> |
| <b>Michael Steinke</b>                                   | <b>46</b> |
| <b>Bei Anruf Mord</b>                                    | <b>47</b> |
| <b>Lesung “Bloody Line Ruhr Hellweg”</b>                 | <b>48</b> |
| <b>Roses Geheimnis</b>                                   | <b>49</b> |
| <b>Weiblich, 45 plus - NA UND !?!</b>                    | <b>50</b> |
| <b>Impressum</b>   | <b>51</b> |



Liebe Ennepetalern und Ennepetaler,  
sehr geehrte Gäste,

53 Städte sind RUHR.2010 – und Ennepetal ist dabei!

Erstmals ist eine Region zur Kulturhauptstadt Europas gewählt worden: Essen und das Ruhrgebiet.

Auch Ennepetal ist ein Teil der Idee, mit Kunst und Kultur eine neue Identität für die Metropole Ruhr zu schaffen. Unsere Stadt nutzt die Möglichkeit, sich als ein Teil der kulturellen Vielfalt dieser Region zu präsentieren.

Ob durch die Teilnahme an außergewöhnlichen überregionalen Ereignissen wie dem "Sing- Day of Song" oder dem "Still-Leben Ruhr Schnellweg", durch die Entwicklung eigener Projekte vor Ort, wie "Kohle, Kühe, Kunst - 4Städte 1Weg" oder durch die Präsentationen in der Local Hero Woche vom 2. - 8. Mai 2010 - die Kulturhauptstadt RUHR.2010 bietet die Chance, neue kulturelle Aktivitäten zu entwickeln, die Kulturszene, die Kulturschaffenden und die Kulturorte Ennepetals im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas vorzustellen und somit das Leben in unserer Stadt über das Jahr 2010 hinaus bekannt zu machen und zu bereichern.

Viele Menschen haben das Projekt Kulturhauptstadt mit Begeisterung aufgegriffen und schon lange vor dem offiziellen Startschuss mit ehrenamtlichen Engagement dazu beigetragen, dass die Kulturhauptstadt RUHR.2010 auch in unserer Stadt heimisch werden kann!

An dieser Stelle möchte ich den Menschen danken, die durch ihren Einsatz und ihre finanzielle Unterstützung dazu beigetragen haben, die Idee der Kulturhauptstadt mit Leben zu füllen.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über die für das Kulturhauptstadtjahr geplanten Veranstaltungen und Projekte.

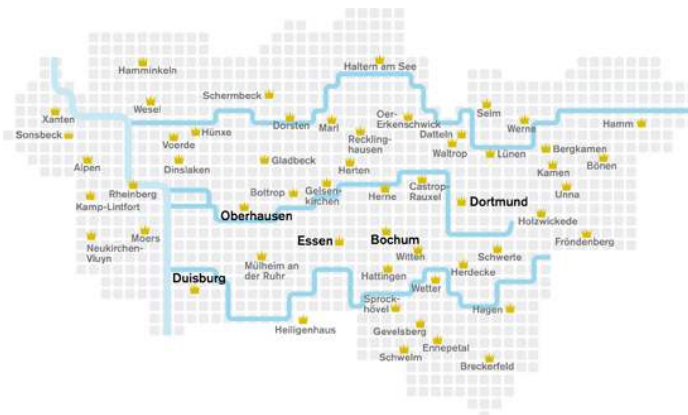
Ich lade Sie ganz herzlich ein, die Angebote in Ennepetal und der gesamten Metropole Ruhr zu nutzen, und wünsche uns allen ein erlebnisreiches und spannendes Jahr als Teil der Kulturhauptstadt RUHR.2010.

Ihr Bürgermeister



Wilhelm Wighagen

Wilhelm Wighagen



**Dienstag, 20. April 2010**

## **Sagenhaftes Ruhrgebiet**

### **geschlossene Veranstaltung der Stadtbücherei Ennepetal in Kooperation mit der Grundschule Haspetal**

Wer kennt Raubritter Jost oder Zwergenkönig Goldemar, die Emscher-Nixe oder den jungen Schweinehirten, der die Kohle entdeckt hat ?

Sagen sind weit mehr als bloße Geschichten. Sie zeugen von Geschehnissen, von Glück, Schicksalen und Ängsten, Ereignissen und Unerklärbarem, Ideen und Traditionen. Sagen sind ein Teil der Identität eines Ortes. Trotz Jahrhunderte langer Tradition sind Sagen nicht erstarrt, bis in die Gegenwart werden sie tradiert, weiter, neu und anders erzählt. Es entstehen sogar neue, moderne Sagen, so genannte "FOAF tales".

Doch wer kennt schon die alten und typischen Sagen der Region an Ruhr, Emscher und Lippe und könnte sie selbst erzählen? Wer weiß schon um die Fülle der hier zu verortenden Geschichten, die längst bereichert wurden durch Überlieferungen von Menschen aus aller Welt, die in der Metropole Ruhr Arbeit und Auskommen fanden?

Ab Januar 2010 werden Erzählerinnen und Erzähler quer durch die Metropole Ruhr reisen und die schönsten Sagen lebendig hör- und erlebbar machen. Viele der Sagen stehen in Form von Audio- oder Videodateien als Download im Internet zur Verfügung, und die bedeutendsten sagenumwobenen Stätten der Metropole Ruhr werden durch genaue Ortsangaben mittels Google Earth und Google Maps auffindbar und kenntlich gemacht. Tipps für Wanderrouen, Rad- und Geocaching-Touren auf den Spuren geheimnisvoller Sagen sind dort ebenfalls zu finden. Die Sagen können per Suchleiste, Karte oder Register aufgerufen werden.



Sonntag, 2. Mai 2010

## Offizieller Auftakt der Local Hero Woche

### **Ausstellungseröffnung mit Werken der Gruppe „SEPIA 14“, der Übergabe der „S!NG - Säule“ und des Kulturhauptstadtkreuz im Foyer des Haus Ennepetal um 11:00 Uhr**

1987 gründeten 14 Hagener Künstlerinnen und Künstler eine Künstlergruppe, die den Namen „SEPIA 14“ erhielt.

Sepia, die braune Farbe des Tintenfisches, ist eine prägende Farbe in der Kunst. Darüber hinaus hat dieser zehnamige Fisch für die Gruppe eine ganz besondere Bedeutung. In ihr gestalten 14 Malerarme auf einem Bildträger Gemeinschaftsarbeiten, ohne dass jeder Künstler dabei seine individuelle Eigenständigkeit verliert. In dieser unkonventionellen Arbeitsweise sind so in den letzten Jahren außergewöhnliche Werke entstanden.

Es entwickelt sich zu einem gewählten Thema eine Art Puzzlebild.

Jeder Künstler gestaltet - unabhängig und losgelöst von seinen Mitstreitern - ein Puzzleteil. Alle Teile werden dann wieder zu einem Ganzen zusammengefügt. Hierdurch ergibt sich die Einmaligkeit der TeamART. Das Ergebnis dieser TeamART - Gemeinschaftsarbeiten ist stets überraschend und versetzt nicht nur den Betrachter in Erstaunen, sondern auch die Künstler selbst.

Die Gruppe ist unabhängig und nur ihrer Intention verpflichtet: der Beschäftigung mit der Kunst und mit dem eigenen künstlerischen Schaffen.

Selbstverständlich malt jeder Künstler seine eigenen Bilder, in denen er sich ganz individuell ausdrücken kann.

#### **Die Mitglieder der Künstlergruppe:**

Werner Böcker, Le Quan Chuong, Edith Cramer, Ute Knorpp-Leisenheimer, Charlotte Maurer, Sigrid Menzel, Anke Ortmeier-Stutzke, Ingrid Quade, Heinz Reimann, Benno Schmolke, Friedegard Schulte-Noelle, Sigrid Steinwasser

**[www.sepia14.de](http://www.sepia14.de)**



Mit der **SINGsäule** können gesungene Grußbotschaften und Lieder von allen Bewohnern und Besuchern der Stadt an die nächsten "Local Hero" Städte übermittelt werden. In den 52 Wochen des Kulturhauptstadtjahres entsteht so eine (Gesangs-)Karte der Metropole Ruhr, die die kulturelle Vielfalt der 53 Städte der Metropole Ruhr widerspiegelt.

Die Gesangskarte ist eine nachhaltige Dokumentation und kann - wie an ihrem Ursprung in Amsterdam - auch nach dem Ende des Projekts noch über die Website abgerufen werden.



Foto aus Dinslaken

Die SINGsäule wird während der Ennepetaler Local Hero Woche ihren Platz in der Passage am Markt finden.

Mit einem "**Kulturhauptstadtkeuz**" auf Wanderschaft wollen sich die Kirchen im Ruhrgebiet 2010 am Kulturhauptstadtjahr beteiligen. Das eigens angefertigte farbige Kreuz aus Titan in Form eines Labyrinths soll jeweils eine Woche lang in einer der 53 beteiligten Städte bei kirchlichen Veranstaltungen präsent sein. Es ist während der jeweiligen lokalen Woche der Reihe "Local Hero - Städte der Metropole Ruhr" symbolisch als Zeichen der Hoffnung und als "Wegkreuz des Miteinanders" zu verstehen.

Die Einführung erfolgt im Rahmen eines Familiengottesdienstes in Rüggeberg. Im Anschluss daran wird das Kulturhauptstadtkeuz zur offiziellen Eröffnung der Local Hero Woche in das Haus Ennepetal gebracht.



**Sonntag, 2. Mai 2010**

## **Eröffnung Freiluftkino Hohenstein um 14.30 Uhr**



Blick vom Hohenstein

Der Hohenstein ist der höchste Aussichtspunkt im Tal der Ennepe. Von dort aus sind sowohl die ehemaligen Standorte der Hammerwerke, als auch die Landschaft, die 80 Prozent des Ennepetaler Stadtgebietes ausmacht, zu sehen.

Der Heimatverein Voerde wird dort ein Freiluftkino entstehen lassen, welches 12 Plätze umfasst. Dazu wird eine Tafel angebracht, auf der den Besuchern die Orte, an denen die Industrie im Tal der Ennepe angesiedelt war und in sehr geringem Umfang noch ist, erklärt wird.

Bei dem Freiluftkino Hohenstein handelt es sich um eine ausführliche Erläuterung der im Ennepe-Tal nicht mehr vorhandenen Produktionsstätten. Diese sind für die Geschichte unserer Region ebenso wichtig, wie es z. B. die Zechen für das Ruhrgebiet sind.





**2. bis 8. Mai 2010**

## **Die lokalen Helden unserer Kinder**



Kinder und Jugendliche haben Helden, hier geht es aber nicht um Harry Potter oder andere Romanfiguren. Kinder und Jugendliche haben auch echte Helden.

Diese Ennepetaler wollen wir finden und fotografieren, dazu ihre Geschichte schreiben und sie publik machen.

Wir suchen mit den Kindern und Jugendlichen aller Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt unsere Helden. Welche Helden die Kinder und Jugendlichen haben, kann ganz unterschiedlich sein, es geht hier nicht nur um Lebensretter und edle Spender, auch der alleinerziehende Elternteil, der sich durch seine Hingabe zum Helden seiner Kinder macht, ist gesucht. In der Local Hero Woche vom 02.05.2010 - 08.05.2010 werden die Bilder und Geschichten an verschiedenen Orten in Ennepetal ausgestellt. Ein Begleitheft ermöglicht die Standortsuche.

Weitere Informationen hat Pia Reiß vom Fachbereich Jugend und Soziales telefonisch (02333-5684) oder per Mail ([preiss@ennepetal.de](mailto:preiss@ennepetal.de)).



**ab Sonntag, 2. Mai 2010**

## **Kunstraum im Laden**

**präsentiert ab dem 02. Mai 2010 der Kunstraum-EN e.V. im Ladenlokal Voerder Straße 40 in Ennepetal** (ehemals Kaisers)

Folgende Mitglieder stellen dabei ihre Werke aus:

Linde Arndt, Ennepetal  
Bettina Brökelschen, Dortmund  
Anja Dahl, Wuppertal  
Andrea Hüsken, Ennepetal  
Beate Koch, Schwelm  
Werner Kollhoff, Ennepetal  
Christoph Liebelt, Hagen  
Johann Peter Müller-Ante, Sprockhövel  
Renate-Schmidt-V., Gevelsberg  
Timothy C. Vincent, Wetter  
Sven Vogler, Gelsenkirchen

Die Ausstellung ist erstmals seit der Gründung des Kunstraum-EN e.V. unter kein einheitliches Motto gestellt.

Es wird eine kreative Kunstaussstellung (Malerei / Zeichnungen / Fotografie / Skulpturen), in der jeder Aussteller einen Bereich für sich erhält, in dem er Werke seines Schaffens vorstellen kann.

Das genaue Programm wird noch erarbeitet und kann online auf den Internetseiten [www.kunstraum-en.de](http://www.kunstraum-en.de) und [www.ennepetal.de](http://www.ennepetal.de) abgerufen werden.

Die Ausstellung ist bis Ende Mai 2010 geplant, wobei sie in den Tagen nach der Local-Hero-Woche nur zu bestimmten Zeiten geöffnet sein wird.



**ab Sonntag 2. Mai 2010**

## **Kunst in der (Johannes-)Kirche**

Im Rahmen der Ausstellung in der Johanneskirche in Ennepetal Voerde stellen folgende Mitglieder von Kunstraum-EN e.V. Ennepetal aus:

Linde Arndt / Acrylbilder auf Leinwand  
Anja Dahl / Fotokunst  
Beate Koch /Fotokunst  
Johann Peter Müller-Ante / Gestaltung der Fenster  
Renate-Schmidt-V. / Skulpturen und Malerei

Die mit wunderschöner barocker Malerei ausgestattete Kirche stellte eine Herausforderung für die Künstler dar, da die aus dem Kunstbereich eingebrachten Elemente sich feinfühlig und nicht störend in das Gesamtbild eingliedern sollten.

Die sechs Fensternischen werden von der Künstlerin Renate Schmidt-V. mit Engel- bzw. Menschen-Skulpturen bestückt und durch gestalterische Elemente zu jeweils einem Triptychon arrangiert.

Beate Koch bestückt die Front der Mittelsäulen mit je zwei grafisch bearbeiteten Fotografien von Engelsköpfen.

Anja Dahl stellt zwei künstlerische Fotos Titel „Hinter der Nebelwand 1“ und „2“ mit selbstgestalteten Bilderrahmen aus.

Linde Arndt stellt drei Gemälde aus. Es handelt sich hierbei um Acryl-Struktur-Malerei auf Leinwand, in dezenten Blautönen, um sich dem Gesamtbild des Kirchenschiffes anzupassen.

Johann Peter Müller-Ante gestaltet die Fensterscheiben mit modernen Mitteln (Blister) neu. Die Ausstellung wird mit Beginn der Local Hero Woche bis ca. September 2010 weiter geführt.

Genaueres können Sie auf der Seite des Kunstraum-EN e.V. ([www.kunstraum-en.de](http://www.kunstraum-en.de)) erfahren.



**Sonntag, 2. Mai 2010**

## **Das Geheimnis von Zelle 10**

Am Sonntag, 2. Mai 2010 um 18 Uhr, wird im Reichenbach Gymnasium in Ennepetal ein Musical für Kinder und Erwachsene aufgeführt. Mit dieser Veranstaltung beteiligt sich der Neuapostolische Kirchenbezirk Ennepe-Ruhr an den Aktionen zur Kulturhauptstadt 2010.

Aufgeführt wird das Stück von rund 100 Kindern im Alter von fünf bis fünfzehn Jahren. Zusätzlich wird es von einem Kinderorchester begleitet. Die Darsteller führen die Besucher mit ihrer Musikgeschichte in die Straßen von Jerusalem. Hier spielt das Stück in der Zeit der Christenverfolgung unter der Herrschaft von König Herodes. Es zeigt beeindruckend, wie die Christen für den gefangenen Apostel Petrus beten, der dann mit Gottes Hilfe aus dem Gefängnis, der finsternen Zelle 10, befreit wird.

Die Darsteller schlüpfen während der Aufführung in verschiedene Rollen z.B. Christen, Bürger, Soldaten oder Ratten. Die Hauptrolle spielt Petrus. Ansporn für ihre Arbeit finden alle Beteiligten in der Freude die sie miteinander haben, aber auch in der Begeisterung, die sie bei den Aufführungen auf die Zuschauer übertragen. Über die gemeinsame Arbeit werden die musikalischen Fähigkeiten der Kinder spielerisch weiterentwickelt und das Selbstbewusstsein gesteigert.

Eintrittskarten können im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) bestellt werden. Hier gibt es auch eine Liste der Vorverkaufsstellen, bei denen die Tickets direkt gekauft werden können. Für Erwachsene kostet der Eintritt 8 Euro und für Kinder bis 15 Jahre 5 Euro. Der Reinerlös geht zugunsten von Kinderhospizen im Ruhrgebiet. Weitere Infos zum Musical gibt es auch unter [www.dasgeheimnisvonzelle10.de](http://www.dasgeheimnisvonzelle10.de)



**Montag, 3. Mai 2010**

## **Russisches Nationalballett Moskau**



**um 19.30 Uhr  
in der Aula des Reichenbach-Gymnasiums**

Unter der Leitung von Elena und Sergei Radchenko präsentiert das Russische Nationalballett Moskau die beliebtesten Ballettklassiker aller Zeiten in einer atemberaubenden Darbietung. Präsentiert werden von ca. 20 Tänzerinnen und Tänzern in klassischem Bühnenbild und prachtvollen Kostümen in Ausschnitten aus u. a.:

„Schwanensee“, „Dornröschen“, „Nussknacker“, „Cinderella“, „Don Quichotte“, „Giselle“, „La Bayadère“, „Sterbender Schwan“



Eintritt: 20,-- €

Vorverkauf: Kulturgemeinde Ennepetal



**Dienstag, 4. Mai 2010**

**Ennepetal, ein ganz besonderer Film  
von Hardy Lahme und Walter Knuff**

**Industriemuseum Ennepetal in der Neustraße  
(ehemals Kruse-Guß)  
Beginn: 19 Uhr**

Es ist ein ganz besonderer Film, denn er zeigt nicht nur sämtliche Ortsteile der Klutertstadt, er zeigt auch die "letzte Schicht" im Unternehmen Kruse: Arbeiter am Schmelzofen, die trotz des "traurigen Aus" ihr "Letztes" geben. Im neuen vertonten Dokumentarfilm "Ennepetal" greifen Hardy Lahme und verschiedene Themen auf. Ob es "Ennepetal auf Rollen und Rädern" ist, ob es die im September fertig gestellte Fußgängerzone in Milspe ist - Aufnahmen hat der gebürtige Ennepetaler über 10 Jahre lang gesammelt und diese nun zusammengestellt.

Rüggeberg präsentiert sich im prächtigen Winterkleid, Rodelspaß gibt es auf der Hardt, und der Blick von Homberge auf Voerde Nord ist einfach fantastisch. Auch Skitalent Andy Sander ist in der weißen Pracht zu sehen. Das Rathaus in Altenvoerde, die Villa Dörken und die Amboss-Schmiede bei Refflinghaus: Es solle gezeigt werden, womit Ennepetal groß geworden ist, betont (und vertont) Hardy Lahme.

Gezeigt wird der Film am 4. Mai 2010 ab 19 Uhr in den Räumen des Industriemuseum Ennepetal.

Interessierte Besucher können ab 18 Uhr an einer Führung durch die bereits fertig gestellten Räume des Industriemuseum teilnehmen.





**Mittwoch, 5. Mai 2010**

## **Mein Ennepetal - Hand in Hand wir helfen gemeinsam**

### **Lokale Helden stellen sich vor**

**Lokal** (lat. *locus*, „Ort“; *localis*, „örtlich (beschränkt), ortsbezogen“)

Ein **Held** (althochdeutsch *helido*) ist eine Person mit besonders herausragenden Fähigkeiten oder Eigenschaften, die sie zu besonders hervorragenden Leistungen, sog. Heldentaten, treibt. Dabei kann es sich um reale oder fiktive Personen handeln, also um Gestalten der Geschichte, aber auch der Legende oder Sage. Die Taten des Helden bescheren ihm entsprechenden Heldenruhm.

Für jeden von uns sind die **Feuerwehr, die Johanniter Unfallhilfe, das Technische Hilfswerk und die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft** immer einsatzbereit. Wenn ein Notfall eintritt, sind sie sofort im Einsatz. Dabei sind weder Wetter noch Gelände ein Hinderungsgrund für sie. Nur die Rettung der in Not geratenen Personen ist ihr Ziel.

Die Organisationen stellen sich in der Fußgängerzone in Ennepetal vor, ab 16 Uhr werden die Fahrzeuge auffahren und nach der Begrüßung durch Bürgermeister Wilhelm Wiggerhagen kann sich jeder ein Bild davon machen, was dort **ehrenamtlich** geleistet wird!





Mittwoch, 5. Mai 2010

## Helden brauchen Nachwuchs

Im Rahmen des Tages der Lokalen Helden stehen Ansprechpartner der beteiligten Organisationen in einer gemeinsamen Ehrenamtsbörse bereit, um interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit und die Möglichkeiten der **Mitarbeit** in den jeweiligen Organisationen zu informieren.

Auch die Ennepetaler Stadtwache ist vor Ort, um Fragen rund um ihre Arbeit zu beantworten.

Die Ehrenamtsbörse befindet sich gegenüber der Bühne.

Ab 18:00 Uhr spielt die Stadt- und Feuerwehrkapelle auf der Bühne am Minna-Schmidt-Idar-Platz. Für das leibliche Wohl sorgen das DLRG und die Löschgruppe Oberbauer der Freiwilligen Feuerwehr Ennepetal.





Donnerstag, 6. Mai 2010

## Konzert der Ennepetaler JeKi-Schüler

ab 17 Uhr

in der Aula des Reichenbach-Gymnasium



Fotos Musikschule Ennepetal

Mit diesem fröhlichen Mitmachkonzert stellen sich alle Kinder der Ennepetaler Grundschulen vor, die an dem Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ beteiligt sind.

Weitere Informationen zu diesem Konzert hat der Leiter der Musikschule der Stadt Ennepetal, Herr Paul Minor, für Sie.





**Donnerstag, 6. Mai 2010**

**Mein Ennepetal - hier bin ich zu Hause, hier kaufe ich ein**

Ennepetaler Händler und Organisationen präsentieren sich.

Zusammen mit dem Citymanagement zeigen die örtlichen Händler ihre Leistungsfähigkeit.





**Donnerstag, 6. Mai 2010**



Einen mittelalterlichen, keltischen Abend können Sie ab 18:30 Uhr auf dem Minna-Schmidt-Idar-Platz neben Bücher Bäcker im Rahmen der Local-Hero-Woche in Ennepetal erleben. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Wilhelm Wiggerhagen wird Uwe Schumacher an diesem Abend die dritte Auflage seines Romans „Das dunkle Geheimnis der Kluter“ präsentieren. Uwe Schumacher hat als Ennepetaler Autor in seinen bisherigen sechs Romanen der westfälischen Heimat ein Denkmal gesetzt. Er versteht es - wie kaum ein anderer - einschneidende geschichtliche Ereignisse in spannender und informativer Form darzustellen. Die Romanschauplätze, ausgehend von der Kluterhöhle, liegen sämtlich im Ennepe-Ruhr-Kreis, in Hagen und im Märkischen Sauerland. Die historischen Begebenheiten reflektieren die Geschichte des Herzogtums Westfalen zur Zeit des 12. und 13. Jahrhunderts. Uwe Schumacher wird durch seine Romane führen und auf „offene Fragen“ hinweisen, die in seinem siebten und letzten Buch der Reihe, das im Oktober 2010 erscheinen wird, beantwortet werden. Begleitet werden die literarischen Kostproben von Ludmillus dem Barden, der in gewohnter Weise für allerlei Schabernack und Kurzweil sorgen wird, sowie dem Auftritt der Jonglier AG der evangelischen Stiftung Lohernocken.



Donnerstag, 6. Mai 2010



Na, wieder erkannt ?

„Two Pints“ sind Rainer Zinke und Ralf Weihrauch, die mit „Crash and Oh“ schon mehrfach in Ennepetal für ausgelassene Stimmung gesorgt haben, so dass sie schon fast Ennepetaler Local Heroes sind.

„Two Pints“ präsentieren speziell an diesem Abend handgemachte irische, englische und schottische Folklore, abgestimmt auf die Werke von Uwe Schumacher.

Dadurch wird der Abend seinen gemütlichen Ausklang finden.





**Freitag, 7. Mai 2010**

## **Schmiedeaktion für Kinder ab 6 Jahren**

In der Werkzeugfabrik W. Krenzer, einem alteingesessenen Unternehmen in Ennepetal, wird ein Einblick in das alte Handwerk des Schmiedens gewährt. Es wird für die Kinder ein künstlerischer Workshop angeboten.

Nach dem Rundgang durch die Firma sollen die Kinder nicht nur Zuschauer sein, sondern auch selbst tätig werden. Unter fachkundiger Anleitung können auch Anfänger relativ schnell ansehnliche Ergebnisse erzielen und selber schmieden.

Beginn 15.00 Uhr  
Ende 17.00 Uhr

Beginn 17.00 Uhr  
Ende 19.00 Uhr

Weitere Informationen im Internet auf [www.ennepetal.de](http://www.ennepetal.de) oder telefonisch unter 02333-979356.

Kostenbeitrag: 2,-- € je Teilnehmer bei begrenzter Teilnehmerzahl.





**Freitag, 7. Mai 2010**

## **Kohle, Kühe, Kunst - 4 Städte 1 Weg**

Bürgermeister Wilhelm Wiggenhagen eröffnet den Wanderweg und die erste Ausstellung ab 16:00 Uhr im Hülsenbecker Tal in Ennepetal.



Ansichten aus dem Hülsenbecker Tal

Das nachhaltige Gemeinschaftsprojekt „Kohle, Kühe, Kunst“, das mit den Städten Gevelsberg, Schwelm und Sprockhövel durchgeführt wird, setzt die Idee “Nature Art“ der Initiative KunstraumEN, die in den vergangenen Jahren bereits mehrfach im Hülsenbecker Tal durchgeführt wurde, fort.

Ein Wanderweg wird das Hülsenbecker Tal mit den drei weiteren Veranstaltungsorten verbinden und auch nach dem Ausstellungsreigen zu Wanderungen durch die vier Städte einladen, ob in einer Wanderung oder etappenweise hängt von jedem selbst ab.

Nach der offiziellen Eröffnung führt der künstlerische Leiter Markus Nottke durch die Ausstellung und stellt die Künstler und ihre Werke vor.

Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung durch die Ennepetaler Gruppe TROYH.



Foto: TROYH



**Freitag, 7. Mai 2010**

## **Nacht der offenen Kirchen ab 18 Uhr**

Der Arbeitskreis Christlicher Kirchen in Ennepetal veranstaltet anlässlich der Local Hero Woche die Nacht der offenen Kirchen und zeigt damit die Verbundenheit mit der Stadt Ennepetal und ihren Bürgerinnen und Bürgern, die alle herzlich eingeladen sind.



Johanniskirche Voerde

Dabei ist folgender Ablauf geplant:

- 18:00 Uhr: Orgelkonzert und Lesung in der Johanniskirche, Lindenstr.1, 58256 Ennepetal
- 19:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in Johann Baptist, Milsper Straße 40, 58256 Ennepetal
- 20:00 Uhr: Konzert verschiedener Musikgruppen unserer Gemeinden in der Martin-Luther-Kirche, Vom-Hofe-Straße, 58256 Ennepetal mit dabei sind: Spontanchor, Sologesang, CVJM-Männerchor, Klassische Gitarre: Kai Stubenvoll
- 21:00 Uhr: Gemeinsames Essen in der Freien Evangelischen Gemeinde, Loher Straße 22, 58256 Ennepetal
- 22:00 Uhr: Meditativer Abschluss in Herz-Jesu, Kirchstr. 82 , 58256 Ennepetal (bis längstens 23.00 Uhr)

Kontakt: Pfarrer Andreas Schulte, Telefon: 02333-2217



**Samstag, 8. Mai 2010**

**22. Maieinsingen  
der Ennepetaler Chöre  
auf dem Marktplatz in Ennepetal Milspe  
ab 11 Uhr**

Bereits zum 22. Mal findet in diesem Jahr das traditionelle Ennepetaler Mai-Einsingen auf dem Marktplatz in Ennepetal-Milspe statt.



Foto: Angelika Trapp

Die Veranstaltung wird vom Stadtverband der Ennepetaler Chöre in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein und dem Kulturbereich der Stadt Ennepetal durchgeführt.

Neben der musikalischen Unterhaltung ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt. Für Kinder stehen wieder einige Attraktionen kostenlos zur Verfügung.



Fotos Marktplatz Milspe



**Samstag, 8. Mai 2010**

## **Helden der Welt**

### **Kreis-Jungschar-Tag des CVJM Kreisverbandes Schwelm und der Ev. Jugend im Kirchenkreis Schwelm**

Alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren sind herzlich zu einer bunten Spielestraße eingeladen.

Ab 14:00 Uhr beginnt die Suche nach den Helden der Welt. Viele werden sicherlich überrascht sein wie heldenhaft sie selber dabei sind. Ob die eine Heldin oder der andere Held schon unter den Kindern ist?

Über Helden der ganzen Welt und auch über Helden aus längst vergangenen Zeiten werden die Kinder an diesem Nachmittag mehr erfahren.

Für die Teilnehmer wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 3,00 € erhoben. Die Anmeldungen können auch noch vor Ort am 8. Mai erfolgen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

[www.ev-jugend-in-kirchenkreis-schwelm.de](http://www.ev-jugend-in-kirchenkreis-schwelm.de)





**Samstag, 8. Mai 2010**

**Das ist der Hammer**  
**- Schmieden - altes Handwerk neu entdeckt**  
**Workshop für Frauen und Mädchen von 14-99 Jahren**

In der Werkzeugfabrik W. Krenzer, einem alteingesessenen Unternehmen in Ennepetal, wird ein Einblick in das alte Handwerk des Schmiedens gewährt. Es wird für Mädchen und Frauen ein künstlerischer Workshop angeboten.

Nach dem Rundgang durch die Firma, sollen die Teilnehmerinnen nicht nur Zuschauerrinnen sein, sondern auch selbst tätig werden. Unter fachkundiger Anleitung können auch Anfänger relativ schnell ansehnliche Ergebnisse erzielen, und selber ein Schmuckstück o. ä. schmieden.

Nach der „Arbeit“ wird am offenen Feuer Stockbrot gebacken. Der Workshop wird von der Gleichstellungsstelle in Zusammenarbeit mit dem Jugendbereich des Mehrgenerationenhauses der Stadt Ennepetal angeboten.

Veranstaltungsdauer: 14 Uhr bis 19 Uhr

|                |             |         |
|----------------|-------------|---------|
| Kostenbeitrag: | Jugendliche | 6,-- €  |
|                | Erwachsene  | 12,-- € |

Voranmeldungen sind wegen der begrenzten Teilnahmemöglichkeiten unter 02333-979207 oder per Mail ([kgabriel@ennepetal.de](mailto:kgabriel@ennepetal.de)) notwendig.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Frauenkulturfahrplan Ruhr.2010 statt.





Samstag, 8. Mai 2010

## Kunst in der Kluterthöhle



Objekte der Ausstellungen aus Vorjahren - Fotos: Werner Kollhoff

In der Kluterthöhle werden Skulpturen, Objekte und Installationen gezeigt - an einem Ort, in dessen besonderer Atmosphäre ein Spannungsverhältnis zwischen Kultur und Natur entsteht und der dadurch einen außergewöhnlichen Reiz als *Kunstraum* entwickelt. Die Kluterthöhle stellt als Naturdenkmal und sensibles ökologisches System besondere Anforderungen an die auszustellenden Exponate sowie an die Präsentation der Ausstellung.

Die Eröffnung der Kunst in der Kluterthöhle durch Bürgermeister Wilhelm Wiggenhagen um 16:00 Uhr vor dem Höhleneingang ist gleichzeitig der Zeitpunkt zur Weitergabe der "SING-Säule", die bis zu diesem Zeitpunkt in der Passage am Markt steht.

Der Eintritt beträgt während des Ausstellungszeitraumes 4,-- € für Erwachsene und 3,-- € für Kinder bis 15 Jahre. Führungen sind nach telefonischer Voranmeldung ab 10 Personen möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Kluterthöhle ([www.kluterthoehle.de](http://www.kluterthoehle.de)).



**Samstag, 8. Mai 2010**

## **Ausbilder Schmidt Zum Brüllen komisch**

**Aula Reichenbach-Gymnasium 20 Uhr**



Ein grauer, verregneter Novembertag im Jahre 1968. Die Geburt von Ausbilder Schmidt. Nach neun sinnlosen Monaten im Bunker, ohne Ausrüstung und Kompanie, seilt er sich an der Nabelschnur ab, beißt diese durch und ruft erst mal in den Kreissaal „Morgen ihr Luschen“!

Hektik breitet sich aus, Ärzte und Hebammen stehen stramm. Aber das Ausbilderchen ist zur klein, er kam zu früh. Dann wollten sie ihn in den Brutkasten legen und unser kleiner Ausbilder ruft: „NEIN, legt mich ins Gefrierfach“!

Und heute ist er groß und stark. Und wieder auf Tour mit seinem 4. Liveprogramm „Zum Brüllen Komisch“

Der Ausbilder erzählt uns diesmal in seinem Liveprogramm alles über sich, seine Kindheit, seine Jugend in den 80ern, seine Familie, seine Leidenschaften und seine Prophezeiungen, denn eine ist schon längst wahr geworden:

„Reden ist luschtig, brüllen ist Gold“. Die Menschen wollen wieder ihre Meinung sagen und dies am liebsten laut und deutlich. Und wer könnte dies besser als unser Freund und Helfer Schmidt?!



Was glaubt ein Ausbilder, wie wir im Jahre 2030 mit der Überalterung der Menschheit umgehen? Schicken wir alle Rentner nach Holland?

Wie reagiert ein Schmidt in einem Feinschmeckerrestaurant, wenn er einen Gruß aus der Küche bekommt, so ein Fliegenschiss an Läuseschenkel?

Und wenn dann mal so ein Ausbilder Schmidt vor der Himmelspforte steht - ob sich Gott wohl darüber wirklich freuen kann?

Es gibt sogar ein Musical vom Ausbilder Schmidt. Jawohl! Sein Leben wird als Tanztheater performt, ...schlimmer hätte es nicht kommen können. Und der Ausbilder trägt es mit Fassung, er tanzt, er singt, aber - er weint nicht!

Und wenn Sie Fragen haben an den Ausbilder, dann fragen Sie ihn, tun Sie es einfach in seinem Programm via Feldpost!

Holger Müller, der Schöpfer und Darsteller von Ausbilder Schmidt schlüpft im neuen Programm erstmals auch in weitere Rollen, denn Ausbilders Brüder „Hector, der Killerfriseur“ und „Clemens von ARTE“ tauchen plötzlich auf - und die sind noch bekloppter...!

Also, Ausbilder Schmidt ist eigentlich ganz normal, halt nur zum Brüllen komisch.

Karten zum Preis von 11,--, 14,--, 17,-- & 20 € sind im Kulturbereich, der Stadtbücherei, zu deren Öffnungszeiten, und der Rathausinformation der Stadt Ennepetal erhältlich. Telefonische Kartenvorbestellungen sind unter der Rufnummer 02333-979300 oder per E-Mail an [kultur@ennepetal.de](mailto:kultur@ennepetal.de) möglich.



**Montag, 10. Mai 2010**

## **P.E.N.**

Das P.E.N.-Zentrum Deutschland ist eine der weltweit über 140 Schriftstellervereinigungen, die im Internationalen P.E.N. vereint sind. Die drei Buchstaben stehen für "Poets, Essayists, Novelists".

Der P.E.N. wurde 1921 in England als literarischer Freundeskreis gegründet und hat sich schnell weltweit als Anwalt des freien Wortes etabliert - er gilt als Stimme verfolgter und unterdrückter Schriftsteller. Einblicke in seine Arbeit ermöglicht das P.E.N.-Zentrum im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres mit 53 Lesungen in 53 Städten am 10. Mai 2010.

Im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung mit dem Reichenbach-Gymnasium liest die Schriftstellerin Ursula Krechel in der Stadtbücherei Ennepetal ab 19:30 Uhr aus ihrem neuesten Buch "Shanghai fern von wo".



Ursula Krechel

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtbücherei Ennepetal telefonisch unter 02333-979241 oder per Mail an [buecherei@ennepetal.de](mailto:buecherei@ennepetal.de).

13. - 16. Mai 2010

## 50. Tagung der deutschen Höhlen und Karstforscher in Ennepetal

Nach vielen Jahren treffen sich wieder Höhlenforscher und interessierte Personen aus ganz Deutschland und den Nachbarländern in der Klutertstadt. Die Tagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. wird ausgerichtet vom Arbeitskreis Kluterthöhle e.V. und der Kluterthöhlen GmbH. Sie ist an das Projekt „Ruhr.2010 – Kulturhauptstadt Europas“ sowie den „GeoPark Ruhrgebiet“ angebunden. Es werden mehrere Hundert Höhlenforscher sowie viele weitere Gäste erwartet.

Wie schon im Jahr 1979 findet die Tagung wieder im „Haus Ennepetal“ statt. Die dort vorhandenen großzügigen Räumlichkeiten werden für die Vorträge genutzt. Auf den zusätzlichen weiträumigen Flächen finden sich Ausstellungen und Präsentationen. Außerdem bieten dort Händler ihre Produkte an (Ausrüstung, Literatur, u.v.m.).

Ein sehr umfangreiches, zweitägiges Vortragsprogramm informiert sowohl Forscher als auch interessierte Besucherinnen und Besucher und bringt sie auf den aktuellen Wissensstand bzw. präsentiert spannende und interessante Neuigkeiten. Als Referenten konnten hochkarätige Fachleute der verschiedenen Wissensgebiete gewonnen werden.

Die Schwerpunkte liegen bei den Themen:

- Archäologie in Höhlen: Fundort Höhle, Historische Bergwerke
- Biologie: Fledermäuse, Winterquartiere, Biospeläologie
- Höhlenschutz: Verträge, Sicherungen, FFH-Gebietsmonitoring
- Forschung: Ennepetal, NRW, Deutschland, Arabische Länder
- Höhlentauchen, Vermessung, Speläogenese, uvm.

Eine große Anzahl an Exkursionen in die Höhlen Ennepetals und der näheren Umgebung bieten interessante und lehrreiche Einblicke in die Unterwelt.

Am Samstagabend findet im großen Saal ein Festvortrag statt (u.a. über die Höhlen in Ennepetal).

Die Tagung ist öffentlich. Besucher aus Ennepetal und den Nachbarstädten sind herzlich eingeladen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,-€ bei Voranmeldung (inkl. freiem Eintritt zur Höhlenkunstaussstellung).

Das detaillierte Programm sowie weitere aktuelle Details zur Tagung finden sich im Internet unter [www.akkh.de/tagung2010](http://www.akkh.de/tagung2010)



Foto: Arbeitskreis Kluterthöhle

**Freitag, 14. Mai 2010**  
20 Uhr Sparkassen Kultgarage



**Max Uthoff**

**„Sie befinden sich hier!“**

Ein ganz normaler Mann- eine typische Kleinstadt - die alte Grundschule - Wahlsonntag...

Doch selbst eine einfache Entscheidung wirft plötzlich Fragen auf. Ist es überhaupt nötig, zwischen identischen Produkten zu wählen? Erzogen von irrationaler Mutterliebe, terrorisiert vom Wettbewerbs - Gedanken und informiert von geistigen Trittbrettfahrern. Wie soll man da eine Entscheidung treffen?

Und so führt ein kleines Zögern zur völligen Verunsicherung. Und die eigene Existenz pendelt verdächtig zwischen Küchenkalender und Kant.

“Sie befinden sich hier” - ein wilder satirischer Ritt durchs Leben und die deutsche Parteilandschaft von und mit Max Uthoff.

Erleben Sie die konsequente Weiterführung der Kunst an ungewöhnlichen Orten in Ennepetal und besuchen Sie das Solokabarett von und mit Max Uthoff in der Sparkassen Kultgarage. Eintrittskarten zum Preis von 13,-- € (inkl. 2 Getränke) erhalten Sie im Kulturbereich, an der Rathausinformation und in der Stadtbücherei Ennepetal.



**Samstag, 5. Juni 2010**

**!SING - Day of Song**

**!SING CITY 05. Juni 2010**

### **Du singst für mich!**

Bei !SING CITY verwandeln Tausende Sänger die Metropole Ruhr in die Metropole Chor, und jeder kann mitsingen. Am 05. Juni singt das ganze Ruhrgebiet: Metropolenweit wird um 12.10 Uhr von allen Sängern gleichzeitig dasselbe Lied gesungen. Jeder ist eingeladen mitzusingen: beim "Bochumer Jungenlied", beim "Fest der Chöre" in Dortmund, bei den "Lippe(n)-Bekenntrissen" in Lünen oder den "Heldengesängen" am Schiffshebewerk Henrichenburg. Singen Sie "Hits mit MiR" bei einem Live-Orchester-Karaoke in Gelsenkirchen und lauschen Sie einem singenden Schiffskorso, der Chöre und Passagiere über den KulturKanal bringt. Hunderte Konzerte spiegeln den kulturellen Reichtum und die Vielseitigkeit der Region. Singen Sie mit!

### **SING EUROPE 05. Juni 2010**

Wir singen alle: beim gemeinsamen Abschlusskonzert am Abend des 5. Juni in der VELTINS-Arena in Gelsenkirchen mit Bobby McFerrin, den Wise Guys u. a. Zusammen mit Tausenden Sängern auf dem Spielfeld, die bereits mit den Proben begonnen haben, entsteht ein vielseitiges Konzertprogramm aus klassischen Opernwerken, Pop und Volksmusik für alle zum Mitsingen. Davon kann die Metropole noch lange ein Lied singen!

Aus Ennepetal nehmen Sängerinnen und Sänger an beiden Veranstaltungen teil.

**Freitag, 11. Juni 2010**  
20 Uhr Sparkassen Kultgarage

## **Matthias Reuter**

### **„Auf schwarz sieht man alles!“**

„Wir machen uns heute einfach mal ‘nen schönen Abend – nur da, wo bei Ihnen sonst der Fernseher steht, steh’ heute eben ich...“  
Matthias Reuter spürt den Schrecken des Alltags nach und dringt dabei in unerforschte Tiefen und Abgründe vor. Albern wird es nur nach Vorwarnung, und „mitsingen kann man, muss man aber nicht.“

Skurrile jazzige Lieder, kabarettistische Weitsicht und eine durchaus positive Einstellung zum Menschen ergeben eine gesunde Mischung aus Gesellschafts- und Polit-Satire.

Terrorgefahr im ICE, Kindergeburtstag im Autokino, Einpark-Katastrophen an der Supermarktkasse, das Wohngemeinschaftsleben mit Rosamunde Pilcher: Matthias Reuter (langjähriges Mitglied des Maggi-Kochstudios) – garantiert viel Spaß aus dem oberhausigsten Teil des Ruhrgebiets.

Erleben Sie die zweite Veranstaltung der Kunst an ungewöhnlichen Orten in Ennepetal und besuchen Sie das Solokabarett von und mit Matthias Reuter in der Sparkassen Kultgarage.

Eintrittskarten zum Preis von 13,-- € (inkl. 2 Getränke) erhalten Sie im Kulturbereich, an der Rathausinformation und in der Stadtbücherei Ennepetal.



## **Aktionstag Faire Kulturhauptstadt Ruhr.2010 zur Eröffnung des KaffeeGarten Ruhr**

Am Samstag, den 06. Juni 2009 um 13.00 Uhr öffnet mit dem KaffeeGarten Ruhr ein innovativer Lernort in der Muster-gartenanlage des GRUGAPARK in Essen seine Pforten. Der KaffeeGarten Ruhr gibt Einblicke in die Geschichte und Kultur der kostbaren Bohne und informiert über die Chancen, die Fairtrade für die Lebens- und Arbeitswelt der Kaffeebauern birgt. Als erste Kooperation findet am Eröffnungstag gemeinsam mit dem Netzwerk Faire Kulturhauptstadt Ruhr.2010 der Aktionstag Faire Kulturhauptstadt Ruhr.2010 statt.

Eingeladen sind zu diesem Thema Norbert Blüm und Benjamin Pütter als prominente und engagierte Augenzeugen, Experten für Kinderarbeit in Indien sowie als Initiatoren des Steinsiegels „Xertifix“. Auch der Fachmann für die kommunale Umsetzung fairer Beschaffung Friedel Hütz-Adam sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter aus Unternehmen und Kommunen berichten aus der Praxis.

Im Europäischen Kulturhauptstadtjahr 2010 präsentiert sich das Ruhrgebiet als Modellregion für Europa. Das Netzwerk Faire Kulturhauptstadt Ruhr.2010 sieht diesen historischen Zusammenschluss von 53 Städten und Gemeinden als Chance, die globale Verantwortung von Kommunen in Europa zu verdeutlichen. Das Netzwerk möchte zu diesem Anlass ein deutliches Zeichen setzen, indem es die Kommunen der Kulturhauptstadt 2010 motiviert, die MAGNA CHARTA RUHR 2010 am 12. Juni zu unterschreiben und sich damit zu verpflichten, auf Produkte aus Kinderarbeit in ihrer Beschaffung zukünftig zu verzichten. Bürgermeister Wilhelm Wiggenhagen wird die MAGNA CHARTA RUHR 2010 für die Stadt Ennepetal an diesem Tag in Dortmund unterschreiben.

## Nacht der Jugendkultur - 3./4. Juli 2010

*„Vom 03. auf den 04. Juli gehören die Städte der Metropole Ruhr den Jugendlichen. Dann bestimmen sie, was in Sachen Kultur abgeht und machen die Nacht zum Tag - überall, wo und wie auch immer. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, alle Türen stehen offen. Die Jugendlichen müssen nur aussuchen und zugreifen, darstellen und dabei sein!“*

Der Fachbereich Jugend und Soziales hält zwei Aktionen an diesem Abend bereit:

### SUPER LANPARTY

#### Im Kinder- und Jugendtreff Sara Stift

Teilnehmen können alle zwischen **12-21 Jahren** die einen netzwerkfähigen PC besitzen. Am 03.07.10 können ab 15 Uhr die PC's aufgebaut werden. Ab 19 Uhr geht es dann richtig los. Ihr könnt spielen oder erst Fußball schauen jeder wie er mag. Getränke und Essen dürfen mitgebracht werden und können vor Ort zubereitet werden.

Bitte einen Schlafsack und eine Isomatte mitbringen. Die Veranstaltung endet am 04.07.10 gegen 10 Uhr mit dem Abbau der PC's.

#### **Veranstaltungsort:**

Kinder- und Jugendtreff Sara Stift  
Bergstr. 9  
58256 Ennepetal

#### **Bitte meldet euch bis zum 07.06.10 an!**

Pia Reiß  
02333 / 979-359  
preiss@ennepetal.de



## ennepeTALENT

Eure Chance euer Talent unter Beweis zu stellen - es ist alles erlaubt!

**Poetry-Slam:** lustige, traurige, selbstgeschriebene Geschichten, Gedichte, Anekdoten aus dem eigenen Leben...

**Musik:** Rockbands, Jazz-Combo, HipHop-Sänger, Beatbox, SängerInnen, Liedermacher...

**Comedy:** Kabarett, Satire, Slapstick... - du hast ein Talent, andere zum Lachen zu bringen?

**Theater, Literatur:** Theater-Gruppen, Improvisationstheater... - nutzt unsere offene Bühne, um ein kurzes Theaterstück, einen Sketch etc. vorzuführen

die Nacht der Jugendkultur**Tanz:** Modern Dance, Hiphop, Breakdance, Ballett, Paartanz...

**Kunst:** Zaubern, Jonglieren, Feuerkunst...



Die Jury entscheidet welche Acts den **Jugendkulturfuchs** und einen Sachpreis verliehen bekommen.

Wenn ihr zwischen 12 und 27 Jahren seid, Interesse habt aufzutreten, mitzuwirken, Ideen für diesen Abend habt oder einfach nur zuschauen möchtet, heißen wir euch herzlich willkommen, mit uns die Nacht der Jugendkultur zu feiern!

**Ort :** Parkplatz am Haus Ennepetal

**Zeit:** die Bühne wird ab 18:00 Uhr geöffnet!

**Teilnahme:** Schickt uns eine Bewerbung und sagt uns, was ihr vorhabt und wer ihr seid. Wir freuen uns auf euch!

### Anmeldungen und Infos

Bernd Scheller, 979-355, [bscheller@ennepetal.de](mailto:bscheller@ennepetal.de)  
Cornelia Tietzsch, 979-175, [ctietzsch@ennepetal.de](mailto:ctietzsch@ennepetal.de)

**ab Montag, 5. Juli 2010**

## **SommerLeseClub der Stadtbücherei Ennepetal**

In den Sommerferien schon was vor?  
Sei dabei und werde Mitglied im SommerLeseClub der  
Stadtbücherei Ennepetal.  
Viele neue Bücher warten auf Dich als Clubmitglied!

Meld Dich an!

Anmeldung ab Montag, 05. Juli 2010 in der Stadtbücherei Ennepetal  
oder online unter [www.sommerleseclub.de](http://www.sommerleseclub.de)

Start der Buchausleihe ab Montag, 12. Juli 2010

Abgabe der Leseloggbücher bis Samstag, 04. September 2010

### **Feier mit!**

Am Freitag, 10. September ist es soweit! Ab 16:30 Uhr sind alle  
Clubmitglieder herzlich zur großen SLC-Abschlussparty im  
Jugendzentrum im Haus Ennepetal eingeladen.



**9. Juli 2010**  
20 Uhr Sparkassen Kultgarage



## **Tilman Birr**

### **„Das war hier früher alles Feld“**

Tilman Birr vereint Geschichten, Stand-Up-Nummern und kabarettistische Lieder. Seltsame Länder, komische Menschen und wirre Situationen sind sein Thema, die direkte, blanke Darstellung seine Methode. Man erfährt, warum man in Berlin besser unfreundlich ist und was passiert, wenn die Erde an einem schwarzen Loch vorbeischrammt.

Tilman Birr ist Lesebühnenautor, Poetry Slammer und Liedchensinger im gesamten deutschsprachigen Raum. Er spricht dem am Postschalter abgefertigten Wahlberliner ebenso aus der Seele wie dem verschreckten Nicht-GEZ-Kunden, der an der Wohnungstür lästige Fragen beantworten soll. Seine lockere und zugleich fesselnde Art, sein jugendlicher Charme und die manchmal rotzfreche Sprache der Straße lassen den Abend zu einem Abenteuer werden. Man ahnt nicht, was als nächstes kommt... aber man will es wissen!

Erleben Sie die dritte Veranstaltung der Kunst an ungewöhnlichen Orten in Ennepetal und besuchen Sie das Solokabarett von und mit Max Uthoff in der Sparkassen Kultgarage.

Eintrittskarten zum Preis von 13,-- € (inkl. 2 Getränke) erhalten Sie im Kulturbereich, an der Rathausinformation und in der Stadtbücherei Ennepetal.



**Sonntag, 18. Juli 2010**



Die Autobahn A40/B1 ist ein Boulevard der besonderen Art. Auf 60 Kilometern, verbindet sie von West nach Ost die Städte, Stadtteile und Menschen der Metropole Ruhr und ist damit 35 Kilometer länger als die längste Nord-Süd-Verbindung, mit der Manhattan aufwarten kann. Die Straße mit einem der höchsten Verkehrsaufkommen in Deutschland ist die Hauptschlagader der Region. Eine Schlagader, die im Kulturhauptstadtjahr für einen Tag stillsteht: Am 18. Juli 2010 feiern Bürger und Besucher der Metropole Ruhr ein einmaliges Fest der Alltagskulturen; und das mitten auf der Hauptverkehrsader der Region, der A40/B1.

Für die Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 entsteht auf einer Strecke von fast 60 Kilometern aus 20.000 Tischen eine Begegnungsstätte der Kulturen, Generationen und Nationen - die längste Tafel der Welt. Von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr wird die gesamte Strecke an diesem Tag in beide Richtungen gesperrt und für Besucher freigegeben. In Fahrtrichtung Duisburg wird die längste Tafel der Welt zur Bühne kultureller Vielfalt der Metropole Ruhr. Auf der Fahrbahn von den Ausfahrten Dortmund, Märkische Straße bis Duisburg-Häfen wird der rund 60 Kilometer lange Tisch aufgebaut. Auf der Gegenrichtung von Duisburg nach Dortmund können alle Interessierten die einmalige Chance nutzen, mit allem was Räder, aber keinen Motor hat, die Autobahn zu befahren.

Die Teilnehmer gestalten das Programm auf dem Ruhrschnellweg mit. Jeder der 20.000 Tische ist eine kleine Bühne. In der Wahl der Programmbeiträge sind die Teilnehmer frei. Ergänzt wird das Programm durch die sieben Anrainerstädte Duisburg, Oberhausen, Mülheim an der Ruhr, Essen, Gelsenkirchen, Bochum und Dortmund, die ihren Beitrag auf städtischen Bühnen präsentieren.

Auch wenn Sie keinen Tischplatz haben, laden wir Sie herzlich ein, auf der Programmspur Richtung Duisburg zu flanieren und sich die zahlreichen Programmbeiträge an den Tischen und auf den Bühnen entlang der Strecke anzuschauen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Voranmeldung hierfür ist nicht notwendig. Auf der „Mobilitätsspur“ in Richtung Dortmund haben Sie ebenfalls ohne Voranmeldung die Möglichkeit, den Ruhrschnellweg auf allem was Räder, aber keinen Motor hat, zu erleben.

Die Stadt Ennepetal hat an diesem Tag ebenfalls einige Tische auf der Programmspur.



Fotos: © TAS Emotional Marketing GmbH

### **3. September bis 15. Oktober 2010**

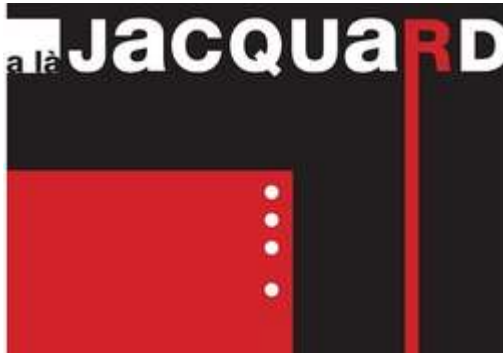
"Alajacquard" verknüpft und verwebt über die Verbindung von Kunst und Handwerk, Vergangenheit und Gegenwart die beiden Regionen Ennepe-Ruhr-Kreis und Görlitz. Die Ausstellung berichtet von kunsthandwerklichen Traditionen, technischen Triumphen und gesellschaftlichen Tragödien - interpretiert durch zeitgenössische künstlerische Ausdrucksformen.

Im Jahre 1805 erfand der Franzose Joseph-Marie Jacquard die erste programmierbare Maschine, sozusagen den "Urgroßvater des Computers": Einen Webstuhl auf Lochkartenbasis, der in der heutigen Metropole Ruhr die Textilindustrie erblühen ließ, noch bevor Kohle und Stahl die Region prägten. Jacquards Maschine entfachte eine Fortschritts-Euphorie, bereicherte Unternehmer und Städte. Auf die technologische Revolution der Bandweberei folgte umgehend die blutige Revolte. Der Jacquardwebstuhl verursachte eine dramatische Massenarmut, brachte unzählige Handwerker um ihren Lebensunterhalt. In ganzen Landstrichen brachen Weberaufstände aus.

Eine nicht nur textile Verknüpfung des frühen 19. Jahrhunderts mit der von Globalisierung ähnlich erschütterten Gegenwart entspinnt sich 2010 in zwei ehemaligen Zentren der Webindustrie, dem Ennepe-Ruhr-Kreis und der "Beinahe-Kulturhauptstadt" Görlitz. Unter Leitung von Professor Bernhard Mattes entwickeln Künstler aus beiden Regionen eine Ausstellung, die sich mit dem Thema Weberei in der Metropole Ruhr und Niederschlesien historisch und künstlerisch auseinandersetzt und somit textil, thematisch und geographisch Fäden quer durch Deutschland zieht.

Anfang Mai bis Mitte Juni 2010:  
Annenkappelle im Kreis Görlitz

Ausstellungseröffnung in Ennepetal:  
Freitag, 03. September 2010 um 19:30 Uhr



**Freitag, 10. September 2010**

**Michael Steinke**  
**„Funky! Sexy! 40!“**



Er ist charmant, komisch und auch ein wenig boshaft: Hatten Sie eine schwere Kindheit? Ideal! Dann gehts Ihnen besser als Michael Steinke – der Mann hat obendrein noch eine schwere Gegenwart. Denn er fühlt sich funky – er fühlt sich sexy – aber er fühlt auch den Körper eines Mittvierzigers! Kann man in diesem Alter noch Spaß haben? Man kann!

Der Meister der Stand Up Tragedy wird Sie auf einen Streifzug durch die 70er Jahre mitnehmen – in eine Zeit, in der Telefone noch nicht in die Hosentasche passten, Mustertapeten uns die Sinne vernebelten und in der Küche Prillblumen blühten.

Und wie lebt man als Kind der 70er Jahre im Hier und Heute – wo selbst ein „Pups“ noch Karriere als Klingelton machen kann und sogar das Frühstücksbrötchen gecastet wird.

Erleben Sie die letzte Veranstaltung dieser ersten Saison des Kabarets an ungewöhnlichen Orten in Ennepetal und besuchen Sie das Solokabarett von und mit Max Uthoff in der Sparkassen Kultgarage.

Eintrittskarten zum Preis von 13,-- € (inkl. 2 Getränke) erhalten Sie im Kulturbereich, an der Rathausinformation und in der Stadtbücherei Ennepetal.



**Samstag, 9. Oktober 2010**

## **Bei Anruf Mord**

Kriminalstück von Frederick Knott

Mit Isabella Schmid, Stephan Bürgi, Tim Niebuhr u.a.



Der Hitchcock-Klassiker BEI ANRUF MORD behandelt das Thema Nummer eins aller Krimis: Die Frage nach der Machbarkeit des perfekten Mordes. Der einkunftslose, ehemalige Tennis-Champion Tony Wendice beschließt, seine wohlhabende Ehefrau Sheila umbringen zu lassen.

Beinahe geht sein Plan auf, doch schließlich kommt alles anders: Sheila ersticht in Notwehr ihren Angreifer und wird zum Tode verurteilt.

Kann Sheila noch in letzter Minute gerettet werden?

Die Lösung dieser Frage wird am Samstag, den 9. Oktober 2010 ab 20:00 Uhr in der Aula des Reichenbach-Gymnasiums in Ennepetal zu sehen sein.

Eintrittskarten zum Preis von 11,-- bis 20,-- € sind ab Juli 2010 im Kulturbereich, an der Rathausinformation und in der Stadtbücherei Ennepetal erhältlich.

**Dienstag, 26. Oktober 2010**

**Lesung in der Stadtbücherei  
aus der Reihe  
“Bloody Line Ruhr Hellweg“**

Frank Göhre liest ab 19:30 Uhr aus seinem neuen Buch "Der Auserwählte" in der Stadtbücherei Ennepetal.

Die Bloody Line Ruhr Hellweg ist eine Veranstaltungsreihe, die im Rahmen des größten internationalen Krimifestivals „Mord am Hellweg V – Tatort Ruhr“ nur einmalig im Kulturhauptstadtjahr 2010 durchgeführt wird. Mit dieser Reihe wollen die Veranstalter die Metropole Ruhr als eine bedeutende und florierende Krimiregion hervorheben. Zum einen hat der auflagenstärkste Krimi-Verlag, der Gräfit Verlag, seinen Sitz in Dortmund und das deutsche Krimiarchiv befindet sich in Essen. Zum anderen schreiben zahlreiche Autorinnen und Autoren aus dem Ruhrgebiet Kriminalromane und siedeln ihre Handlung häufig in der Metropole Ruhr oder am Hellweg an.

Die neue Programmreihe nimmt diese Stärke der Region auf und präsentiert die „kriminell guten“ Energien anhand zahlreicher, spannender Lesungen an mitunter ungewöhnlichen Orten. Vom 18. September bis 13. November 2010 (dem Festivalzeitraum von Mord am Hellweg V – Tatort Ruhr) wird der Dienstag zum Tag der Bloody Line Ruhr Hellweg gemacht. Es wird sich neben dem Hauptprogramm von „Mord am Hellweg“ eine literarische „Blutspur“ durch die gesamte Region ziehen, wenn Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus dem Ruhrgebiet und literarische Gäste von anderswo in den Städten des Ruhrgebiets (und dem Umfeld) aus ihren Krimis lesen.

**Freitag, 26. November 2010**

## **Roses Geheimnis**

Eine etwas andere Liebesgeschichte von Neil Simon

Mit Doris Kunstmann, Wolfgang Häntsch u.a.



In ROSES GEHEIMNIS zeigt sich Doris Kunstmann in einer neuen Paraderolle als Bestsellerautorin Rose. Das Stück erzählt eine Liebesgeschichte, in der nicht alles so ist wie es scheint. Der Theaterzauberer Neil Simon, dessen Name rund um den Globus als Kassenmagnet gehandelt wird, beschert dem Publikum Theaterstunden, die man so schnell nicht vergisst.

Erleben Sie Doris Kunstmann am 26. November ab 20:00 Uhr in der Aula des Reichenbach-Gymnasiums in Ennepetal.

Eintrittskarten zum Preis von 11,-- bis 20,-- € sind ab Juli 2010 im Kulturbereich, an der Rathausinformation und in der Stadtbücherei Ennepetal erhältlich.

**Freitag, 17. Dezember 2010**

## **Weiblich, 45plus - NA UND !?!**

Wechseljahre - Uraufführung des Musikalisches Harmonical von Tilmann von Blomberg

Mit Gudrun Schade, Inez Timmer u.a.



In dem augenzwinkernden „Harmonical“ WEIBLICH, 45 plus – NA UND !?! von Tilmann von Blomberg treffen vier Frauen, alle in den Wechseljahren, aufeinander und philosophieren mithilfe von legendären Evergreens und Hits mit deutschen Liedtexten über Hitzewallungen, Panikattacken, die schwierigen erwachsenen Kinder und schlappe Ehemänner. Sie singen sich damit auf direktem Weg in unsere Herzen.

Sehen Sie sich dieses Harmonical am 17. Dezember 2010 ab 20:00 Uhr in der Aula des Reichenbach-Gymnasiums in Ennepetal an.

Eintrittskarten zum Preis von 11,-- bis 20,-- € sind ab Juli 2010 im Kulturbereich, an der Rathausinformation und in der Stadtbücherei Ennepetal erhältlich.



In Ausgabe sind alle bisher fest terminierten Veranstaltungen berücksichtigt. Weitere Veranstaltungen, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend geplant sind werden über die örtlichen Medien vorgestellt.

Eine ständige Aktualisierung erfolgt auf der Internetseite der Stadt Ennepetal ([www.ennepetal.de](http://www.ennepetal.de)).

Weitere Informationen erhalten Sie im Kulturbereich der Stadt Ennepetal.

## Impressum

Herausgeber:  
Stadt Ennepetal  
Kulturbereich  
Bismarckstr. 21  
58256 Ennepetal

Konzeption und Redaktion:  
Carsten Michel (Ruhr.2010-Beauftragter Stadt Ennepetal)

Korrektur:  
Sabine Schüler-Bültmann, Stephan Langhard (Stadt Ennepetal)

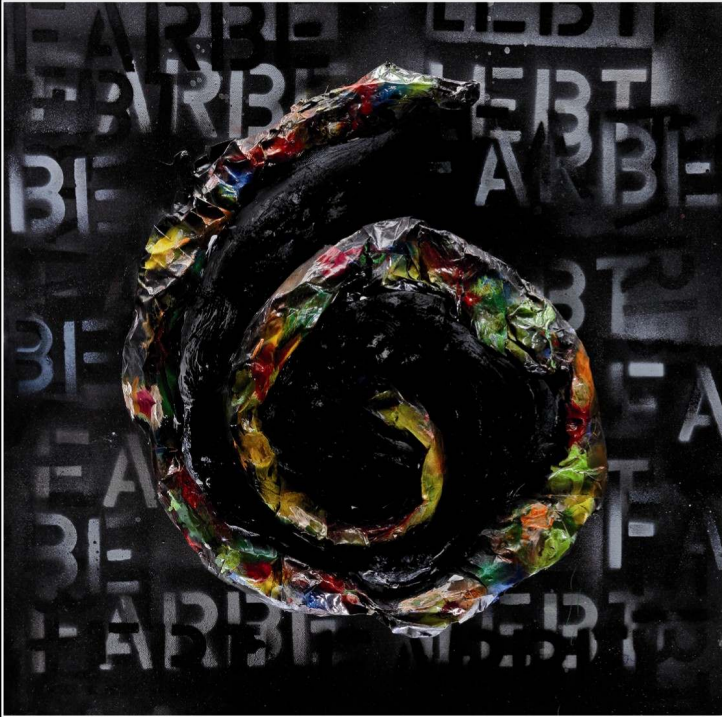
Titellayout:  
Ulrich Schilling, Carsten Michel (Stadt Ennepetal)

Druck und Satz:  
Weber Druck GmbH  
Grüntaler Straße 9-13  
58285 Gevelsberg

Auflage:  
2.500 Stück

# Ennepe-Kultur

## Am Anfang war die Eiszeit



Vergangenheit verpflichtet.

Gezielte Förderung für ein Morgen mit Kultur.

Nähe ist kein Zufall.



Sparkasse  
Ennepetal-Breckerfeld

Gut für Ennepetal und Breckerfeld.